Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Theodor Cuno an Friedrich Engels in London. Mailand, Donnerstag, 11. Januar 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0742895

Theodor Cuno an Friedrich Engels in London. Mailand, Donnerstag, 11. Januar 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 977/L III 20–3. Fotosign. 10335a–b
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißem Papier. Cuno hat beide Seite vollständig beschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte. (Das Postskriptum wurde mit dünnerer Feder geschrieben).

Von unbekannter Hand: Vermerk mit Bleistift oben links auf der ersten Seite: „ad 20–3“.

Erstveröffentlichung: La corrispondenza di Marx e Engels con italiani (1964). S. 121/122.

Absender: Theodor Friedrich Cuno
Schreibort: Mailand
Schreibdatum: 1872-01-11

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| d. 11./1.72.

Lieber Freund!

Sie sehen aus dem Datum meiner beiden Briefe[a] dass 14 Tage zwischen denselben liegen. In diesen 14 Tagen ist viel passirt – erstens war ich längere Zeit an das Bett gefesselt, ausserdem hat sich unser Circolo[b] als Section erklärt und endlich habe ich Amt und Brot verloren, da mir der Patron die Alternative stellte entweder aus der Internazionalen[c] auszutreten oder fortzugehen; ich zog letzteres vor. Ausserdem um noch den Kohl fett zu machen hat mir die Questura*(?)* gedroht, mich sofort, wenn ich mein öffentliches Auftreten nicht „modificire“ ohne Umstände über die Grenze spediren zu lassen. So stehen also jetzt die Sachen: Eine Aussicht auf eine Anstellung habe ich hier nicht, da alle Fabrikanten durch die Polizei avisirt sind; jedenfalls aber werde ich mich hier halten so lange wie möglich, und zwar mit | Lectionen geben und Bücher-Uebersetzen; wenn Sie mir für das Letztere Arbeit verschaffen könnten wäre ich Ihnen sehr verbunden –. Ihre Briefe an mich müssen von der Mardocherei[d] sequestriert sein, da auch einigen meiner Freunde Briefe ausgeblieben sind, haben Sie daher die Güte nicht direkt an mich oder unsere Section zu schreiben, sondern durch Vermittlung Beckers[e] in Genf.

Gruss und Handschlag von ihrem treuen

Th. Cuno.

P. S.

Da unsere Leute meinen es sei inopportun die Briefe etc. über Genf zu schicken, haben Sie die Güte nach der im officiellen Briefe angegebenen Adresse zu spediren.

Erläuterungen

a) Th. Cuno an Engels, 27.12.1871 und vorliegender Brief.

b) Circolo Operaio di Milano

c) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA) / Association Internationale des Travailleurs (AIT)

d) Siehe Erl. zu Engels an Th. Cuno. 13.11.1871.

e) Becker, Johann Philipp (1809-1886)

Kritischer Apparat